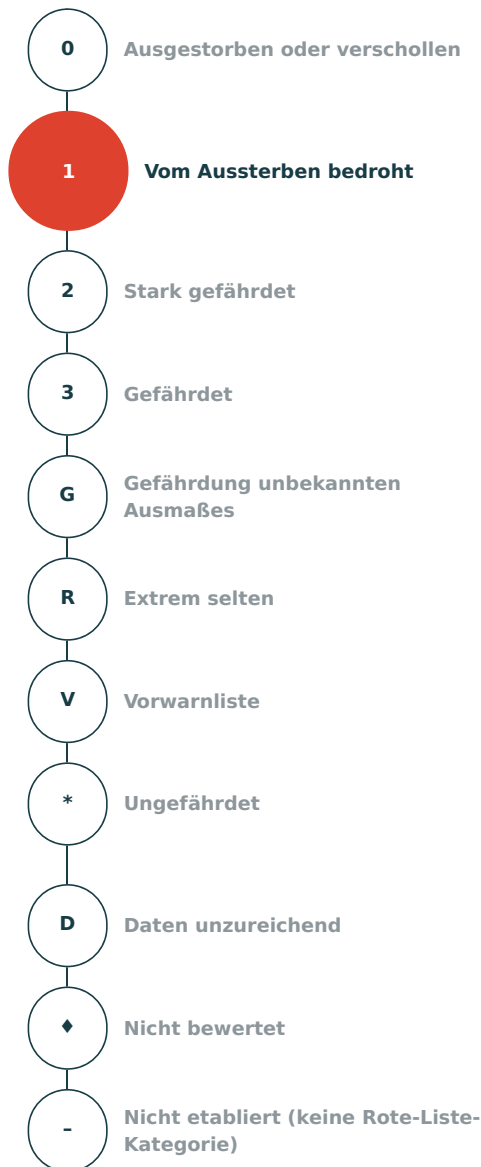


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Pelecus cultratus (Linnaeus, 1758)
Deutscher Name Ziege
Organismengruppe Süßwasserfische und Neunaugen
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert
Kommentar zur Gefährdung Die Ziege wird sehr selten im unteren Abschnitt der deutschen Donau sowie an der östlichen Ostseeküste nachgewiesen. Die Expertinnen und Experten in Bayern und Mecklenburg-Vorpommern gehen davon aus, dass es sich hierbei um Gäste aus Österreich bzw. Polen handelt, die sich nicht oder nur sehr unregelmäßig in Deutschland reproduzieren. Aus diesem Grund wurde die aktuelle Bestandssituation der Ziege in Deutschland mit der Kriterienklasse „extrem selten“ eingeschätzt. Es gibt aber keinen Zweifel daran, dass die Ziege in Bayern vor dem Donauausbau etabliert war. Ob es im Oderhaff oder weiter westlich je eine beständige Population gegeben hat, ist unklar (Wolter & Freyhof 2005). Allerdings befinden sich die Gewässer von Deutschland am Rande des natürlichen Verbreitungsgebietes dieser weltweit ungefährdeten Art. Im Sinne des Vorsorgeprinzips kann nicht von stabilen Teilbeständen ausgegangen werden.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze,

S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.